

## ***„Wenn das Geld im Kasten klingt...“ Ablass und Ablasswesen im Mittelalter, Neuerscheinung Herder Verlag***

Reformation. Eine Zeitenwende im gesellschaftlichen und religiösen Leben. Im Mittelalter hatten Himmel und Erde eine feste Ordnung. Es galt das Leben zu meistern, um den Himmel zu bereiten. Verfehlungen, Sünden wiegten dabei schwer. Doch auch hier hatte alles seine Norm und Form, um der Sündenstrafe zu entkommen, die Zeit im Fegefeuer zu verkürzen und der Gnade teilhaftig zu werden. Die Büsserzeit, beginnend am Aschermittwoch und endend am Gründonnerstag, sah einen exakten Katalog kirchlicher und sozialer Sanktionen (kanonische Buße) vor. Die „Rekonziliation“ (Wiederaufnahme) in die Kirchengemeinde war nur über diesen Weg der Absolution („Freisprechung“) und Redemption („Loskauf“) möglich. Das beginnende Ablasswesen im 11. Jahrhundert stellte die Möglichkeit „finanzieller Buße und Befreiung“ auf eine neue Stufe. Beginnende ökonomische Gesellschaftsstrukturen beförderten dies – Das Geschäft blühte – *„Wenn die Münze im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt“*.

Doch dann veränderte ein Augustinermönch alles – *„Jeder wahre Christ, lebend oder tot, hat, ihm von Gott geschenkt, teil an allen Gütern Christi und der Kirche, auch ohne Ablassbriefe.“ These 37* – und stellte die Bußpraxis radikal in Frage. Geld kann eine Buße/Umkehr nicht ersetzen und die Kirche eröffnet die Gnade Gottes *“for free“* dem Menschen. Wir schreiben das Jahr 1517. Die 95 Thesen Martin Luthers verändern Kirche und Welt – Reformation.

Die Historikerin Christiane Laudage legt mit ihrem Buch *„Das Geschäft mit der Sünde“* eine umfassende Beschreibung kirchendogmatischer Entwicklung des Sünden- und Bußverständnisses vor. Die Wegmarken kirchlicher Buß-Theorie und Praxis werden in den gesellschaftlichen Kontext der Zeit gesetzt und erlauben so eine gute Zusammenschau theologischer wie soziologischer Hermeneutik. Die kompakte Darstellung in gut strukturierten Überblickskapiteln ermöglicht ein Lesen/Verstehen ohne theologische Vorkenntnisse zum Thema. Der Anhang (Zeittafel/Papstliste/Bildnachweis) erleichtert zudem gut die Orientierung.

***Christiane Laudage, Das Geschäft mit der Sünde – Ablass und Ablasswesen im Mittelalter, Herder Verlag 2016***

Walter Pobaschnig, Wien 12\_2016

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

